

Sebastian Sick

# Das Kohärenzgebot bei Wirtschafts Sanktionen der EU

Zum Verhältnis zwischen Gemeinsamer  
Außen- und Sicherheitspolitik und gemeinschaftlicher  
Handelspolitik



Nomos Verlagsgesellschaft  
Baden-Baden

# Inhaltsverzeichnis

<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	10
<i>Einleitung</i>	13
<i>Teil 1: Allgemeines Kohärenzgebot</i>	17
A. Entwicklung bis 2000	17
B. Ausprägungen des Kohärenzgebots in den Verträgen	17
I. Innere Kohärenz	17
II. Äußere Kohärenz	18
III Inhaltliche Kohärenz	18
C. Adressaten des Kohärenzgebots und deren rechtliche Bindung	19
I. Die Verbandszuständigkeit der EU	19
1. Völkerrechtsfähigkeit	19
a) Völkerrechtsfähigkeit nach der Einheitsthese	19
b) Sonstige Herleitung der Völkerrechtsfähigkeit	20
2. Privatrechtsfähigkeit	22
3. Ergebnis zur Verbandszuständigkeit der EU	22
II. Die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten im Rahmen der GASP	22
III. Die Verbandszuständigkeit der Gemeinschaften	23
1. Sinn und Zweck des Kohärenzgebots	24
2. Geltungsgrund des Kohärenzgebots im Gemeinschaftsrecht	26
3. Ergebnis zur Verbandskompetenz der EG	27
4. Adressaten der Verpflichtung im Gemeinschaftsbereich	27
D. Andere Herleitung des gemeinschaftsrechtlichen Kohärenzgebots: Art. 10 EGV	27
E. Die institutionelle Struktur in der GASP nach Amsterdam im Lichte der Kohärenz	28
F. Ergebnis zu Teil 1	29
<i>Teil 2: Geltung des Kohärenzgebots im Rahmen von Wirtschaftssanktionen</i>	30
A. Historie und Entstehung von Art. 301 EGV	30
B. Zweck und Tatbestand von Art. 301 EGV	32

C. Das Verhältnis zwischen EG und GASP nach Art. 301 EGV	34
D. Die Ausprägungen des Kohärenzgebots im einzelnen	37
I. Adressaten des Kohärenzgebots im Bereich der Sanktionen gemäß Art. 301 EGV und deren Verpflichtungen	37
1. Die Kommission in der EG	37
a) Entschließungsermessen	37
aa) Vorschlagspflicht	38
(1) Sondersituation: Änderung der Umstände	40
(2) Sondersituation: Verstoß des GASP-Beschlusses gegen allgemeines Völkerrecht	40
bb) Vorschlagsberechtigung	41
b) Auswahlermessen	42
2. Die Kommission in der GASP	44
3. Der EG-Rat	45
a) Bindung der Mitgliedstaaten im EG-Rat	45
aa) Völkerrechtlich	45
bb) Europarechtlich	46
b) Bedeutung der Kohärenz für die Ratsbesetzung in der EG	47
c) Einstimmigkeitsgebot im Rat bei Art. 301 EGV?	47
4. Die Mitgliedstaaten im Rat der EU und individuell	47
a) Die Mitgliedstaaten in der EU	48
aa) Umsetzung von Sanktionen in der GASP	48
bb) Grenzen der zulässigen Vorgaben der GASP für die EG	49
b) Einzelstaatliche Embargomaßnahmen trotz Geltung des Art. 301 EGV unter Kohärenzgesichtspunkten	50
aa) Nationale Maßnahmen gem. Art. 297 EGV	51
bb) Nationale Maßnahmen gem. Art. 296 I b EGV	52
cc) Die Zulässigkeit des Ausschierens einzelner Mitgliedstaaten aus einer gemeinschaftlichen Embargomaßnahme als Problem der Kohärenz	53
(1) Rechtslage vor dem Maastrichter Vertrag	53
(2) Rechtslage nach dem Vertrag von Maastricht und seinem Gebot der Kohärenz	54
(3) Ergebnis zur Rechtslage nach Maastricht	56
(4) Auswirkungen auf das Kohärenzgebot	56
c) Abstimmungsverfahren und Kohärenzerfordernisse	57
aa) Auswirkungen für die Kohärenz durch die neuen Ansätze der Flexibilisierung des Entscheidungsverfahrens nach Amsterdam	57
(1) Das Beschlußverfahren	5
(2) Auswirkungen auf die Kohärenz	8
bb) Die verstärkte Zusammenarbeit nach dem Vertrag von Nizza	61
cc) Abstimmung über die in der GASP mit qualifizierter Mehrheit zu entscheidenden Fragen	62

5. Das Europäische Parlament	62
6. Der EuGH	62
7. Die Europäische Zentralbank	63
8. Ergebnis zu den Verpflichtungen der Adressaten des Kohärenzgebots	63
II. Das Verhältnis von Art. 301 EGV zu anderen Kompetenznormen und deren Beurteilung im Lichte der Kohärenz	63
1. Finanzielle Sanktionen gem. Art. 60 EGV	63
a) Rechte und Pflichten im Rahmen von Art. 60 EGV	63
b) Kritik an Art. 60 EGV aus Sicht der Kohärenz	66
2. Art. 133 EGV im Bereich von Wirtschaftssanktionen	67
a) Außenpolitisch motivierte Handelsembargos	67
b) Das Verhältnis von handelspolitischen Schutzmaßnahmen zu Wirtschaftssanktionen	69
3. Art. 300II Uabs. 2 EGV: Die Suspendierung von Abkommen	70
E. Rechtskontrolle des Kohärenzgebots bei Wirtschaftssanktionen durch den EuGH	71
I. Unionsrechtliches Kohärenzgebot	72
II. Gemeinschaftsrechtliches Kohärenzgebot	72
III. Mögliche Klagearten, Kläger und Beklagte	74
1. Vertragsverletzungsverfahren	74
2. Nichtigkeitsklage	75
a) Nichtigklärung einer Embargoverordnung	75
b) Weigerung der Kommission, einen Vorschlag zu unterbreiten	76
3. Untätigkeitsklage	76
4. Amtshaftungsklage	77
IV. Ergebnis zur Rechtskontrolle	77
F. Abschließende Betrachtung von Theorie und Praxis der Sanktionspolitik	78
<b><i>Zusammenfassung</i></b>	<b>82</b>
<b><i>Literaturverzeichnis</i></b>	<b>86</b>